

# MONTAGEANLEITUNG

## NASSVERKLEBUNG

Lesen Sie diese Beschreibung aufmerksam durch, bevor Sie mit dem Anbringen der Dekorfolie beginnen. So lernen Sie den gesamten Vorgang kennen und erhalten wertvolle Tipps, die Ihnen bei der Montage helfen können.

### Vorbereitung

#### Sie benötigen:

- Rakel
- Reiniger für die zu beklebende Oberfläche
- ein sauberes fusselfreies Tuch (z.B. Mikrofasertuch) für die Reinigung der zu beklebenden Oberfläche
- bei mehrteiligen Dekoren: Wasserwaage oder Nivellierlaser zum Ausrichten der Aufkleber sowie ein Maßband.
- unser Verklebeflüssigkeitskonzentrat im Gläschen oder in der Sprühflasche
- eventuell eine Sprühflasche (z.B. Blumensprühflasche) für die Verklebeflüssigkeit
- Wasserfeste Unterlage zum Einsprühen des Klebedekors
- ggf. ein Tuch/Küchenrolle zum Abdecken des Fußbodens oder der Fensterbank zum Auffangen der Klebeflüssigkeit beim Anbringen.

Eine gründliche Vorreinigung des zu beklebenden Objektes sollte selbstverständlich sein! Die Oberfläche muss fettfrei und trocken sein. Ansonsten kann es passieren, dass die Folie nicht richtig haftet und sich nach kurzer Zeit wieder löst.

**Bei besonders großen Folien kann es hilfreich sein, wenn eine zweite Person zum Halten des**

**Aufklebers während des Anbringens (Schritte 3 und 4) zur Verfügung steht.**

**Wir raten von der Verwendung der EC- oder Kreditkarte als Rakelersatz ab. Beim Anrakeln muss ein gewisser Druck auf die Folie ausgeübt werden, der mit diesen Alternativen nicht immer erreicht werden kann. Dies kann dazu führen, dass entweder die Folie nicht richtig haftet und/oder die EC-/Kreditkarte bei diesem Vorgang beschädigt wird.**

*Schauen Sie sich auch unser Video zur Nassverklebung an, das Sie in unserem Shop unter „Anleitungen/Videos“ finden.*

### Schritt 1 – Mischen der Verklebeflüssigkeit

Mischen Sie unser Verklebekonzentrat entsprechend den Anwendungshinweisen auf der Sprühflasche oder dem Gläschen mit Wasser. Die Verklebeflüssigkeit vereinfacht das Positionieren der Folie auf der zu beklebenden Oberfläche und reagiert nicht mit dem Klebstoff der Folie.

Als Alternative zur speziellen Klebeflüssigkeit wird oft Wasser gemischt mit sehr wenig Spülmittel genannt. Hierbei kann es jedoch auf Grund der Fettlöser und anderer Inhaltsstoffe zu einer Reaktion mit dem Klebstoff der Dekorfolie kommen, welcher sich weiß verfärben kann. Dies ist bei unserer Verklebeflüssigkeit ausgeschlossen.

### Schritt 2 - Vorbereiten der Oberfläche und der Folie

Beim Bekleben von Glastüren sollten Sie das Dekor nicht auf der Seite mit den Scharnieren

anbringen, da manche Dekore in diesen Bereich hineinragen. Je nach Dekor kann es notwendig sein, die Abdeckungen der Schrauben, mit der die Glastür an den Scharnieren befestigt ist, zu entfernen und/oder das Türschloss auszubauen.

Reinigen Sie die zu beklebende Oberfläche gründlich, so dass sie fettfrei ist. Danach sollte sie mit dem fusselfreien Tuch (z.B. Mikrofasertuch) gut getrocknet werden.

Legen Sie die Folie so vor sich auf eine wasserunempfindliche Unterlage, dass das Trägerpapier oben ist. Das Trägerpapier ist in einer Ecke mit einem „T“ gekennzeichnet. Streichen Sie mit der Rakel nun von der Mitte her mit Druck nach außen über die Folie, um sicherzustellen, dass alle Folienteile an dem Transferpapier haften. Ziehen Sie danach das Trägerpapier in flachem Winkel (in Abziehrichtung flach umgeschlagen) von dem Dekor ab. Alle Teile der Dekorfolie müssen dabei am Transferpapier haften bleiben. Sollten Sie feststellen, dass sich kleine Folienteile nicht vom Trägerpapier lösen, klappen Sie das Trägerpapier in diesem Bereich wieder zurück und rakeln Sie die Stelle nochmals kräftig an. Die Klebeflächen der Dekorfolie sollten möglichst nicht mit den Fingern berührt werden, da dies die Klebeleistung beeinträchtigt.

Sprühen Sie nun sowohl den Dekoraufkleber auf der Klebeseite sowie den Bereich der Oberfläche, auf der das Dekor aufgeklebt werden soll, mit der Verklebeflüssigkeit ein.

**Wichtig: Vor allem bei großflächigen Verklebungen (z. B. Fensterfolien) ist es sehr wichtig, die Glasfläche kräftig einzusprühen, damit sich zwischen der Folie und der Glasfläche ein Flüs-**

**sigkeitsfilm bilden kann. Sonst kann es passieren, dass es zur Luftblasenbildung kommt.**

### Schritt 3 – Ansetzen der Folie

(Ab diesem Schritt kann bei großen Folien eine zweite Person zum Halten des Aufklebers hilfreich sein)

**Hinweis:** legen Sie ein Tuch/Küchenrolle auf den Fußboden oder die Fensterbank, um die beim Anbringen herunterlaufende Verklebeflüssigkeit aufzufangen.

Setzen Sie nun die Folie zuerst mit der oberen Seite auf die zu beklebende Oberfläche und richten Sie sie mit der Wasserwaage gerade aus. Haben Sie einen Nivellier-/Kreuzlaser, der eine senkrechte und/oder waagerechte Linie projizieren kann, können Sie Folie leicht daran ausrichten. Die aufgesprühte Verklebeflüssigkeit erleichtert das Ausrichten und Verschieben des Dekors an die gewünschte Position zusätzlich.

Ist die Folie gerade ausgerichtet und befindet sich an der richtigen Stelle, streichen Sie mit der Hand über die Fläche der Folie, um sie zu fixieren.

### Schritt 4 – Endgültige Befestigung der Folie

Nehmen Sie nun die Rakel zur Hand und streichen kräftig von der Mitte der Folie nach außen über das Transferpapier, um die Verklebeflüssigkeit unter der Folie zu entfernen. Schieben Sie die Rakelkante dabei nicht vor der Hand her, sondern ziehen Sie sie mit der Hand über das Transferpapier. Entfernen Sie die Verklebeflüssigkeit unter der Dekorfolie so gut wie mög-


# MONTAGEANLEITUNG

## NASSVERKLEBUNG

lich mit der Rakel. Je weniger Verklebeflüssigkeit unter der Folie zurück bleibt, desto schneller und besser trocknet und haftet die Folie auf der Oberfläche.

**Wichtig:** achten Sie beim Rakeln darauf, dass Sie das Transferpapier nicht beschädigen. Durch die Verklebeflüssigkeit kann es etwas aufweichen und ist dann empfindlicher als in trockenem Zustand.

Ist die Folie gut angerakelt, sollten Sie sie mindestens 8-12 Stunden trocknen lassen.



**Ziehen Sie das Transferpapier zu früh ab, kann es passieren, dass Sie die Glasdekorfolie mit abziehen, da diese noch nicht richtig auf der Oberfläche haftet.**

Streichen Sie danach mit der Rakel erneut kräftig von der Mitte nach außen über das Transferpapier, insbesondere im unteren Bereich der Folie, da sich hier gerne etwas Wasser unter der Folie sammelt.

**Geben Sie der Folie weitere 3-4 Stunden zum Trocknen.**


**ACHTUNG:** die angegebenen Trockenzeiten gelten für eine Raum- und Außentemperatur von mindestens 20°C. Liegt die Temperatur darunter, kann es unter Umständen auch mehrere Tage dauern, bis die Verklebeflüssigkeit vollständig getrocknet ist. Die Nassverklebung von **Fensterfolien** sollte **nicht** bei Außentemperaturen unter 0°C erfolgen, da der dünne Flüssigkeitsfilm zwischen Folie und Scheibe im un-

**günstigsten Fall gefriert, wodurch die Verklebeflüssigkeit nicht verdunsten und die Folie beschädigt werden kann.**

### Schritt 5 - Abziehen des Transferpapiers

Ist die Verklebeflüssigkeit komplett getrocknet, kann das Transferpapier entfernt werden. Lösen Sie dazu eine Ecke des Transferpapiers von der Oberfläche. Klappen Sie dann die Ecke nach hinten, so dass sie parallel zur Oberfläche des Dekors liegt und ziehen das Transferpapier vorsichtig in Faltrichtung flach von der Oberfläche ab. Der flache Winkel ist sehr wichtig, da sich sonst unter Umständen Teile der Dekorfolie wieder von der Oberfläche lösen können. Sollten Sie feststellen, dass sich beim Abziehen Teile des Motivs von der Oberfläche lösen, klappen Sie das Transferpapier vorsichtig zurück und streichen nochmals mit der Rakel kräftig über den problematischen Teil. Sollte sich noch Flüssigkeit unter der Dekorfolie befinden, ist eine weitere Verlängerung der Trockenzeit notwendig.

**Herzlichen Glückwunsch! Sie haben die Folie erfolgreich montiert.**



**Warten Sie mindestens 24 Stunden, bis Sie die Oberfläche reinigen, da der Klebstoff der Folie diese Zeit zum Erreichen der endgültigen Klebekraft benötigt.**

### Tipps:

- **Anbringen mehrteiliger Dekore**

Hierbei ist der Einsatz eines Nivellier-Lasers besonders hilfreich, da er in der Lage ist, eine Orientierungslinie für die Ausrichtung über große Teile der zu beklebenden Fläche zu projizieren. An dieser Linie können Sie die einzelnen Teile des Foliendekors recht einfach auf die gleiche Höhe oder Seitenausrichtung bringen. Sollten Sie keinen Nivellier-Laser zur Verfügung haben, messen Sie mit einem Maßband den oberen oder seitlichen Abstand zwischen Dekor und Oberflächenkante aus und markieren ihn entsprechend z.B. mit einem Stück Klebeband für jedes Dekorteil.

- **Es haben sich trotz aller Vorsicht Blasen unter der Folie gebildet**

Kleinere Bläschen stellen in der Regel kein Problem dar und verschwinden meist innerhalb weniger Tage von selbst. Sollten größere Blasen entstanden sein, kann man diese wie folgt entfernen:


Die Folie klebt von Anfang an schon recht fest, was ein Ablösen und erneutes Ankleben ohne hässliche Spuren in der Folie zu hinterlassen schwierig macht. Um die Blasen zu beseitigen, stechen Sie mit einer feinen, spitzen Nadel vorsichtig ein kleines Loch am Rand der Blase in die Folie und streichen dann mit der Rakel vorsichtig von der gegenüberliegenden Seite die Luft durch das Loch nach draußen. Üben Sie dabei nicht zu viel Druck auf die Folie aus, da dies zu einer Dehnung der Folie und damit verbundener Faltenbildung führen

kann. Dies lässt sich dann nicht mehr reparieren.

**Wichtig:** Achten Sie darauf, dass das Loch so klein wie möglich ist. Ein zu großes Loch bleibt deutlich sichtbar in der Folie zurück.

- **Reinigung der beklebten Oberfläche**

24 Stunden nach dem Anbringen des Dekors kann die beklebte Fläche wie gewohnt gereinigt werden. Die Reinigung von beklebten Glasflächen über mehrere Monate mit den üblichen Reinigern wie Glas- und Duschkabinenreiniger zeigte keine Auswirkungen auf die Folie. Grundsätzlich gilt aber: eine milde Reinigung schon die Folie und trägt zu einer langen Lebensdauer der Dekoration bei.



**Scheuernde Reinigungsmittel sollten vermieden werden, da diese die Oberfläche der Folie zerstören können und die Folie dadurch unansehnlich wird.**

Benutzen Sie für die Reinigung ein weiches Tuch und seien Sie an den Foliengkanten vorsichtig. Bei feinen Strukturen könnte es bei zu kräftigem Reinigen zu einer Ablösung der Folie kommen. Wischen Sie hier nach Möglichkeit entweder entlang der Folienkante oder von der Folie über die Kante auf die beklebte Oberfläche.